Süplingen

Niederschrift
<u>über die Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 14.09.2015, von 19:30 Uhr bis 21:20 Uhr</u>

<u>Ort:</u> Büro des Bürgermeisters und der Vereine, Gartenweg 14, 39343 Süplingen

---

Anwesend:
<u>Mitglieder</u>
Herr Gilbert Brennecke
Herr Horst Buk
Herr Ingolf Butge
Herr Egbert Hoppe
Frau Annette Koch
Herr Maik Rautmann
Herr Jens Taege
<u>von der Verwaltung</u>
Frau Susan Gerwien
Frau Christiane Wiegmann
Herr Raik Gaudlitz

<u>Gäste</u>
Frau Christiane Herold
Frau Helga Janz

Abwesend: -

Tagesordnung:

<u>I. Öffentlicher Teil</u>

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 17.08.2015
4. Auswertung Ortsteilspaziergang
5. Mitteilungen
6. Anfragen und Anregungen
7. Einwohnerfragestunde

<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>

8. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 17.08.2015
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Koch eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 3 **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 17.08.2015**

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift.

zu TOP 4 **Auswertung Ortsteilspaziergang**

Hierzu verliest Frau Gerwien ihre Notizen, um festzustellen, dass alle genannten Punkte mit aufgenommen wurden.

Das Protokoll der Ortsbegehung wird der Niederschrift beigelegt. (Anlage1)

zu TOP 5 **Mitteilungen**

Frau Gerwien teilt mit, dass

- das Parken An der Bahn bzw. Am Hagen aus Sicht der Verwaltung nicht möglich ist.
Hier bittet der Ortschaftsrat um Prüfung der alten Unterlagen vom Straßenausbau, ob es damals angedacht war aufgrund des abgesenkten Gehweges, Parkflächen zu ermöglichen.

- der Landkreis Börde, Herr Glimbitz, die Fläche an der Kreuzung Bülstringer Weg/ Hauptstraße im Auge behält. Aus Sicht des Ortschaftsrates, Herrn Taege, müsste schon längst etwas getan werden.

- für das Grundstück in der Salchauer Str. nun ein Kaufinteressent vorhanden ist.

Frau Gerwien teilt den aktuellen Busfahrplan für Süplingen nach Haldensleben aus und bittet den Ortschaftsrat um evtl. Änderungswünsche.
Hier fragt man an, warum Bodendorf nicht mit auf dem Plan stehe? Weiterhin wird angeregt, den Fahrplan um eine Tour von Haldensleben nach Süplingen zu erweitern, so dass der letzte Bus um 18:10 Uhr abfährt!

Frau Wiegmann vom Stadthof möchte noch einige Bäume vorstellen, die in nächster Zeit zu fällen sind oder aber auch noch erhalten bleiben.
a.)
- Die Kastanien in der Haldensleber Str. sind noch recht vital, an den Stämmen gibt es leichte Schäden bedingt durch Anfahrschäden, die Standsicherheit ist nicht gefährdet und ein Pilzbefall konnte nicht festgestellt werden. Aufgrund des jetzigen Gesundheitstandes besteht kein Grund zur Annahme, dass diese Bäume in den nächsten 5-10 Jahren gefällt werden müssen.
Wenn aber Baumaßnahmen stattfinden sollten und das Wurzelwerk angegriffen wird, müsse man die Kastanien nochmals prüfen.

b.)
- Es liegt eine Anfrage vor, ob die Linde Höhe Schulzenberg 1 A gefällt werden könnte. Lt. Frau Wiegmann klang die Linde recht hohl und vom äußeren Erscheinungsbild sehe diese nicht mehr wie eine Linde aus.

Der Ortschaftsrat stimmt über die Fällung der Linde wir folgt ab:
6x Ja; 1x Enthaltung

c.)
- Auf dem Sportplatz stehen zwei Eichen direkt neben dem Spielplatz und eine Buche im hinteren Bereich am Basketball-Platz. Bei all den drei Bäumen ist die Standsicherheit nicht mehr gegeben, da Faulstellen aufgetreten sind und bei einer Eiche die Krone Totholz aufweist.

Der Ortschaftsrat stimmt über die Fällung der beiden Eichen und der Buche mit folgendem Zusatz, diese dann mit Neuanpflanzung zu ersetzen, ab:
6xJa, 1x Enthaltung

d.)
- Bei der einen Eiche auf den Buchenberg wurde festgestellt, dass der Stamm von innen fault, ein neuer Pilz namens „Eichenfeuerstamm“ ist auch aufgetreten. Da diese dicht am Grundstück und an der Straße steht, wird eine Fällung befürwortet. Auch hier ist eine Ersatzpflanzung vorzunehmen. Herr Hoppe ergänzt, dass die Eichenreihe Ortstypisch sei. Es muss auch wieder bei der Denkmalpflege nachgefragt werden, so Frau Wiegmann.

Der Ortschaftsrat stimmt mit Ersatzpflanzung einer Eiche wie folgt ab:
6x Ja; 1x Enthaltung

Generell, wenn von einer eindeutigen Gefahr bei einem Baum auszugehen ist, entscheidet die Bürgermeisterin über eine sofortige Fällung, so Herr Gaudlitz.

e.)
Die Linden in der Lindenstraße:
Bei der kleineren Linde wurde festgestellt, dass schützenswerte Käfer in der Linde sind und diese deshalb nur geköpft werden sollte.
Die größere Linde sollte aus Sicherheitsmaßnahmen gefällt werden, denn unterhalb der Krone konnte man durch den Stamm gucken, selbst ein Sondierstab konnte 90 cm reingestochen werden.

Der Ortschaftsrat stimmt mit Ersatzpflanzung einer Linde mit entsprechender Größe von ca. 18 cm Stammumfang wie folgt ab:
4x Ja; 2x Nein, 1x Enthaltung

Frau Wiegmann teilt außerdem mit, dass die STRABAG die Erlaubnis erhalten habe, ihre Container auf den jetzigen Standpunkt aufzustellen, wenn diese Fläche danach auch wieder hergerichtet wird.

Weiterhin erklärt sie, dass ein Mitarbeiter vom Stadthof über die Hühner vom Hilgesdorfer Weg 2 schimpfe, da diese immer über die Straße zur Waldkante laufen und den Dreck auf die Straße kratzen.

Frau Gerwien teilt eine Hausmitteilung bzgl. des Hofteiches in Bodendorf mit:
Die Stadt Haldensleben hat die Fa. Fugro Consult GmbH damit beauftragt, aus dem Hofteich in Bodendorf Schlammproben zu entnehmen und diese zu analysieren. Heraus kam, dass im Teichschlamm größere Mengen an Cadmium und Zink enthalten sind sowie der TOC (gesamter organischer Kohlenstoff) und der Phenol-Index sehr hohe Werte aufweisen. Dementsprechend ist der Schlamm in der Zuordnungsklasse der LAGA TR Boden (2004) >Z2 zuzuordnen. Somit wäre eine Entsorgung des Teichschlammes nur in einer Bodenbehandlungsanlage möglich. Der Entsorgungspreis liegt entsprechend der Einschätzung der Fugro Consult GmbH bei ca. 20 €/ Tonne, ohne Transport. Die Kosten nur für die Entsorgung belaufen sich schätzungsweise über eine halbe Millionen Euro. Aufgrund dieser zu erwartenden Kosten wurde von der Entschlammung des Hofteiches im Haushaltsjahr 2016 Abstand genommen.
Ein Austrag über die Grundriehe und den Bullengraben in die Ohre und somit eine Belastung dieser Gewässer ist nach Aussage der Fugro Consult GmbH nicht vollständig auszuschließen, jedoch aufgrund des PH-Wertes im Schlamm nicht zu erwarten.

(Diese Hausmitteilung mit der entsprechenden Analyse wird Frau Gerwien dem Ortschaftsrat per E-Mail zukommen lassen.)

zu TOP 6 Anfragen und Anregungen
Anregung: Absenkung des Gehweges in Höhe Bodendorfer Str. 17

Anfrage: Könne die Gefahrenabwehrverordnung in den Schaukästen ausgehängt werden, insbesondere wegen der freiherumlaufenden Hunde.
Da die Schaukästen nur für eine begrenzte Anzahl von Aushängen bzw. Mitteilungen ausgelegt sind, ist es sinnvoller in dieser Angelegenheit sich direkt beim Ordnungsamt zu melden, wenn möglich mit Foto, so Frau Gerwien. Man könne aber auch auf der Internetseite www.Haldensleben.de die Verordnung nachlesen.

Frau Koch erwähnt, dass Sie bis zum 9. Oktober eine Rückmeldung bzgl. des Veranstaltungskalenders geben muss. Sie wird mit den Vorsitzenden der Vereine nochmals Rücksprache halten. Klar ist, dass der Chor sowie der Sportverein im kommenden Jahr ein Jubiläum feiern.

Frau Koch fragt an, was mit der Beleuchtung zum Wiesengrund (Flechtinger Weg 7) sei, ob diese wieder hergestellt werden kann.

Weiterhin fragt Frau Koch nach, ob die Möglichkeit bestünde für den Friedhof – grüne Wiese – eine Tafel aufzustellen und dort die Namen der verstorbenen, von denen die es wünschen, zu veröfftentlichen, sprich eine Teilanonymisierung herzustellen.
Ergänzend teilt Herr Butge mit, dass der Platz auf dem Süplinger Friedhof ausreiche um beide Varianten zu ermöglichen.

zu TOP 7 Einwohnerfragestunde
Frau Helga Janz, Lindenweg 8, 39343 Süplingen erkundigt sich nach der Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin.
Frau Koch teilt mit, dass sie keinen bestimmten Tag nennen kann. Wenn, dann möge man sie direkt ansprechen.
Weiterhin möchte Sie wissen, wer die Pflege der Rabatten im Wohngebiet (Lindenweg) übernimmt?
Herr Gaudlitz teilt hierzu mit, dass die Pflege der Stadthof übernimmt, die Reinigung erfolgt über die Anwohner.

Frau Christiane Herold, Lindenweg 11, 39343 Süplingen kritisiert, dass einige Stellen in Süplingen sehr ungepflegt aussehen, insbesondere die vorm Wohnhaus (Lindenplatz 12) und schlägt vor, zusammen mit den Vereinen und freiwilligen Helfern einen Arbeitseinsatz durchzuführen.
Frau Herold erkundigt sich ebenfalls darüber, ob der Winterdienst nun von der Stadt Haldensleben übernommen wird.
Dazu gibt Herr Gaudlitz folgendes bekannt.
Die Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Haldensleben sollen noch in diesem Jahr geändert werden. Aufgrund dessen wurde festgestellt, dass es keine gesetzliche Grundlage dafür gibt die verpflichtet, auf Fahrbahnen einen Winterdienst durchzuführen. So steht es im Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt.
Letztendlich müssen die Bürgermeisterin und der Stadtrat entscheiden, ob und in welcher Form der Winterdienst durch die Stadt durchgeführt wird. Momentan arbeitet Herr Gaudlitz noch an dem Entwurf der neuen Satzung.

Weiterhin möchte Frau Herold wissen, ob es noch aktuell ist mit der Umsetzung des Radweges nach Haldensleben.
Frau Koch sowie der Ortschaftsrat bejahen diese Anfrage.

Um 20:54 Uhr schließt Frau Koch den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frau Wiegmann und Herr Gaudlitz verlassen ebenfalls die Sitzung.

Annette Koch
Ortsbürgermeisterin

Susan Gerwien
Protokollführer